

Vereinbarung über die Nutzung des persönlichen HP-ProBooks und der IT-Infrastruktur an der Schule Randental

Grundlage

Diese Richtlinien gelten für die Lernenden der Schule Randental.

Richtlinien zur Computerbenutzung

Nachfolgend werden die Rollen aller Beteiligten definiert. Wir zählen dabei auf einen vernünftigen Umgang mit dem persönlichen Gerät, welches die Schülerinnen und Schüler für ihre restliche Schulzeit begleitet.

Die Schülerinnen und Schüler ...

- nutzen das HP ProBook auf dem Schulareal zu jeder Zeit ausschliesslich zu schulischen Zwecken als Arbeitsinstrument.
- verwenden das Gerät während der Pausen ausserhalb des Schulzimmers und der Lernlandschaft nicht.
- dürfen das Gerät für das Erledigen von Aufträgen nach Hause nehmen.
- nehmen das HP ProBook in einer gepolsterten Notebook Schutzhülle nach Hause (kann auch integrierter Bestandteil des Rucksacks sein).
- loggen sich korrekt ein und sind somit für ihren Account verantwortlich. Es dürfen keine fremden Dateien gelöscht oder verändert werden.
- laden Dateien (Videos, Sound, Spiele, Programme, E-Mail Attachements etc.) nur mit Erlaubnis einer Lehrperson herunter. Dabei sind die Urheberrechte zu berücksichtigen.
- verwenden Webradio-Streaming Seiten von Filmen und Musik an der Schule nur, wenn die Erlaubnis einer Lehrperson vorliegt. Das Streaming muss in einem direkten Zusammenhang mit dem Unterricht stehen.
- mailen ausschliesslich über das hierfür bestimmte Mailprogramm (Outlook).
- setzen den Drucker sparsam ein. Die Lehrpersonen sind über Druckaufträge im Voraus zu informieren.
- sind für die Sicherung der Daten, welche in der Cloud abgespeichert werden, selbst verantwortlich. Es besteht keine Möglichkeit, gelöschte Daten wiederherzustellen.

- behandeln und beaufsichtigen das HP ProBook sorgfältig.
- sind für das Zubehör (Kopfhörer, Stick, ...) selber verantwortlich und haben es immer dabei.
- melden allfällige Schäden sofort.
- stellen sicher, dass die von der Schule installierte Software auf dem Gerät zur Verfügung steht und keine andere Software auf das Gerät gelangt.
- wahren die Privatsphäre: HP ProBook nie in fremde Hände geben, Passwörter sicher verwahren, strikte Respektierung der Privatsphäre anderer.
- rufen mit dem HP ProBook keine pornografischen, gewaltverherrlichenden, ehrverletzenden oder rassistischen Inhalte ab und demütigen oder beschimpfen über das Gerät keine anderen Personen. Die Lernenden der Schule Randental halten sich generell an die allgemeine Netiquette.
- nutzen in der Schule keine sozialen Netze.
- verwenden innerhalb der Schule ausschliesslich das WLAN-Netz der Schule. Alternative Zugänge (via Mobile-Telefon oder andere Netze) sind nicht erlaubt.
- respektieren die Nutzungsregeln, die zu Hause von den Eltern und in der Schule von den entsprechenden Lehrpersonen definiert werden.

Die Schule...

- stellt sicher, dass die Geräte in funktionstüchtigem Zustand ausgeliefert werden.
- übernimmt keine Verantwortung für allfällig verlorene persönliche Daten oder entstandene Unannehmlichkeiten im Zusammenhang mit der Nutzung des HP ProBooks.
- behält sich vor, die Nutzung der Geräte jederzeit einzuschränken oder die Geräte wieder einzuziehen.

Die beteiligten Lehrpersonen...

- definieren den Umgang mit den Geräten im Unterricht.
- besprechen mit den Lernenden die Netiquette.
- haben das Recht, jederzeit die Inhalte auf dem HP ProBook zu überprüfen.

Die Eltern

- entscheiden, wie ihre Kinder das HP ProBook ausserhalb der Schule nutzen. Eine zeitliche und inhaltliche Begrenzung der Nutzung ist sinnvoll und empfehlenswert.
- haben jederzeit das Recht, sämtliche Inhalte zu betrachten.
- sind sich der Chancen und Risiken des freien Internetzugangs bewusst.
- stellen, wenn möglich, für die Nutzung des HP ProBooks zuhause den Zugang zu einem WLAN-Netzwerk sicher.
- kontaktieren die Klassenlehrperson, wenn die Jugendlichen die Nutzungsbedingungen zu Hause nicht akzeptieren.
- übernehmen die Kosten für mutwillig zugeführte Schäden.
(Neupreis ca. Fr. 800.-)
- haften für das Gerät, wenn es ausserhalb der Schule entwendet wird.

Auswertungen von Protokollierungen

- Die Arbeitsschritte der Schülerinnen und Schüler werden anonym protokolliert, um eine stichprobenorientierte Überprüfung der Nutzungsregeln zu ermöglichen. Dies dient der Schadensabwehr durch missbräuchliche Nutzung.
- Sofern die anonyme Überprüfung oder andere Vorkommnisse Hinweise auf einen Missbrauch der elektronischen Kommunikationsmittel ergeben, oder ein Missbrauch zu einer technischen Störung des ganzen Systems geführt hat, kann ohne schriftliche Information eine personenbezogene Auswertung von Protokollierungen vorgenommen werden.
- Auswertungen werden durch die Schulleitung angeordnet.

Sanktionierung

- Wenn die Schülerin, der Schüler sich nicht an die Richtlinien zur Computerbenutzung hält, muss sie / er mit Konsequenzen rechnen: Dies kann neben der obligatorischen Meldung an Klassenlehrperson, Eltern, Schulleitung etc. von einer Einschränkung der Computernutzung bis zum Entzug des persönlichen Gerätes führen.
- Die Schülerin, der Schüler haftet für mutwillig zugefügte Schäden an der IT-Infrastruktur, welche in Rechnung gestellt werden.
- Bei Verlust des Ladezubehörs (Kabel & Ladenetzteil) muss für gleichwertigen Ersatz aus eigenen Mitteln gesorgt werden.

Absichtserklärung der Lernenden und Erziehungsberechtigten

Ich, _____ verpflichte mich, die HP ProBook-Nutzungsvereinbarung strikte einzuhalten.

Ort, Datum

Unterschrift der Schülerin / des Schülers

Wir als Eltern haben die HP ProBook-Nutzungsvereinbarung gelesen und übernehmen die Verantwortung für eine der Vereinbarung entsprechende Nutzung ausserhalb der Schule und Schulzeit. Wir machen Gebrauch von unserem Recht, jederzeit die Inhalte aller Dateien des HP ProBooks anzuschauen und nötigenfalls erzieherische Massnahmen zu ergreifen.

Ort, Datum

Unterschrift der Eltern